

DEUTSCHER ALPENVEREIN

Mitteilungsheft
der Sektion Feucht e.V.



Deutscher Alpenverein
Sektion Feucht

www.dav-feucht.de

Jahrgang 21

September - Dezember 2014

Heft 3





Wechseln lohnt sich!

Ein Girokonto, das zu uns passt!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir bieten Ihnen das Konto, das zu Ihnen passt!

Vom kostenlosen Girokonto für unsere Mitglieder, über preisgünstige und sichere Onlinelösungen, bis hin zu unserem VR-Comfort Konto bieten wir das Konto, das optimal zu Ihnen passt.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für ein Informationsgespräch in unserer Hauptstelle in Feucht unter 09128/4010 oder informieren Sie sich unter www.raiba-altdorf-feucht.de.

Bei Eröffnung eines neuen Lohn- oder Gehaltskontos erhalten Sie einen Kinogutschein* im Wert von 15 €.

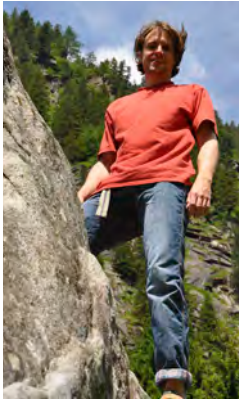
* Aushändigung nach 1. Gehaltseingang

www.raiba-altdorf-feucht.de
www.facebook.com/raibafeucht
www.twitter.com/raibafeucht

100 Jahre
Raiffeisenbank
Altdorf-Feucht eG
WEIL UNS VIEL VERBINDET.



Liebe Sektionsmitglieder und BergfreundInnen,



ich möchte das Grußwort der neuen Ausgabe der Sektionsmitteilungen nutzen, um mich kurz vorzustellen: Mein Name ist Christoph Grünfelder und ich bin seit Anfang der Saison als Touren- und seit kurzem auch als Naturschutzreferent in der Sektion aktiv. Ursprünglich komme ich aus der Südwestpfalz und es hat mich beruflich nach Nürnberg verschlagen. Jetzt lebe ich seit 6 Jahren in der mittelfränkischen Städteachse und bin als Freilandökologe und Fachgutachter bei einem Büro für Stadt- und Umweltplanung tätig. Meine Frau und ich gehen seit dem Studium wandern und seit ein paar Jahren auch leichte Berg- und Hochtouren. Durch die Nähe zum Frankenjura haben wir uns vor drei Jahren dazu entschieden, mit dem Sportklettern anzufangen, wegen unserer Wohnhaft

in Schwarzenbruck war dann ein Beitritt zur Sektion Feucht naheliegend. Inzwischen haben das Sportklettern und Bouldern einen hohen Stellenwert eingenommen und ich bin fast jedes Wochenende mit meiner Frau und Freunden unterwegs. Neben dem Frankenjura haben es uns die Klettergebiete am Gardasee und im Zillertal aber auch in Andalusien besonders angetan. Auch das Bergsteigen kommt nicht zu kurz wobei uns besonders die Dolomiten und die Zentralen Ostalpen ans Herz gewachsen sind.

Als Tourenreferent ist es meine Aufgabe, den Veranstaltungs- und Tourenkalender unserer Sektion aktuell zu halten und die Tourenvorschläge der aktiven Mitglieder zu sammeln. Zu diesem Zweck bin ich per E-Mail unter christoph_gruenfelder@gmx.de und telefonisch unter 09128 7237187 erreichbar. Da ich viel unterwegs bin geht am Telefon meist der Anrufbeantworter ran, der aber gerne besprochen wird.

Als Naturschutzreferent möchte ich in der Sektion ein vertieftes Bewusstsein für die Ökologie des Mittel- und Hochgebirges schaffen um eine naturverträgliche Ausübung unserer geliebten Sportarten sicherzustellen.

Ich wünsche allen Sektionsmitgliedern noch einen schönen Bergsommer.

Christoph Grünfelder

Inhaltsverzeichnis

LEITARTIKEL	3
AKTUELLES	
Neue Mitglieder	
Bergtouren, Kurse.....	4-7
BEITRÄGE	
aus dem Vereinsleben	8-13/18-21/23-24
PROGRAMMVORSCHAU	
der Sektion Feucht e. V.....	14-15
FAMILIE/JUGEND	16-17/22
BÜCHER	
Neuerscheinungen.....	24
MITGLIEDSBEITRÄGE.....	25
ANSPRECHPARTNER	
der Sektion Feucht e. V.....	27



Ausführung
sämtl. Verputz- u.
Stuckarbeiten



Helmut Meier
G M B H

Feucht ☎ 8935 u.2706

Aus Feucht

Beier, Herbert
 Beier, Markus
 Dillenburger, Melanie
 Heindl, Andrea
 Heinz, Michael
 Hönig, Phillip
 Koch, Leo
 Koch, Stefan
 Ostrycharz, Annett
 Panetta, Lucas
 Panetta, Silvio
 Panetta, Simon
 Purucker, Barbara
 Romer, Luisa
 Schrüfer, Lisa
 Vougazianou, Eryfli
 Vougazianou, Katharina

Aus Altdorf

Lange, Milena

Aus Burgthann

Böhm, Martin

Aus Nürnberg

Bartes, Katharina
 Bayreuther, Jörg
 Dawidczak, Martin
 Deuerlein, Nolan
 Dinkel, Nick
 Friedrich, Sabrina
 Kuska, Mirko
 Müller, Erik
 Müller, Felicia
 Müller, Ursula
 Müller, Valentin
 Quaschner, Alexander

Pfaffenzeller, Barbara
 Wischer, Anja

Aus Schwarzenbruck

Ludwig, Hannah
 Ruff, Hannelore
 Sager, Heinz-Jürgen
 Spiesswinkel, Dirk

Aus Wendelstein

Heim, Svenja
 Knebelsberger, Hannah
 Knebelsberger, Silas
 Kuhn, Karl
 Kuhn, Selina
 Kuhn-Goßler, Ute
 Neugebauer, Philip
 Träger, Matthias



BERGMANN
 Immobilien

Ihr kompetenter
 Partner rund um
 Ihre Immobilie



Frühlingstr. 14 **Tel.: 09128 / 912390**
90537 Feucht **FAX: 09128 / 912391**

eMail: info@immo-bergmann.de
Internet: www.immo-bergmann.de



**MITGLIEDSBEITRAGSEINZUG 2015
MIT**



Der Mitgliedsbeitrag 2015 wird erstmals per SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen. Der Einzug erfolgt am 3. Bankarbeitstag im Januar 2015. Sorgen sie bitte dafür, dass die Bank den Mitgliedsbeitrag überweisen kann. Änderungen von Bankverbindungen melden sie bitte bis 15. Dezember an die Mail-Adresse mitgliederverw.dav-feucht@email.de oder per Post an den DAV Feucht, Schwabacher Str. 12, 90537 Feucht. Spätere

Meldungen können leider auf Grund des neuen Verfahrens nicht mehr verarbeitet werden und führen zu kostenpflichtigen Rücklastschriften.

Mit dieser Information haben wir unsere Mitteilungspflicht zum SEPA-Mitgliedsbeitragsinzug erfüllt.

**ÄNDERUNG
MITGLIEDERVERWALTUNG**

Die Mitgliederverwaltung hat ab sofort Andreas Wolf übernommen. Änderungen bei Anschrift, Bankverbindung, Familienstand, Sektionswechsel und Kündigungen melden sie bitte an die email-Adresse mitgliederverw.dav-feucht@email.de oder per Post wie bisher an den DAV Feucht, Schwabacher Str. 12, 90537 Feucht.





NORDIC BEAR®

Bekleidung für Wandern, Angeln, Jagd und Freizeit

**ABVERKAUF VON
Haglöfs und Bergans
20%, 40% und 70%
bis 31.12.2014**

Nordic Bear® GmbH
Katzwanger Hauptstr. 50
90453 Nürnberg

Tel. 0911 / 64 37 807
Fax 0911 / 64 37 809
info@nordic-bear.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Internet oder rufen Sie uns an.





Deutscher Alpenverein Heimatwanderung der Sektion Feucht e.V.



www.davfeucht.de

Sonntag, den 14. September 2014

zu Frankens höchstem Weinberg dem Stollberg Kombinierte Wander- und Fahrradtour bei Handthal im Steigerwald

Gezeit, Länge: Zu Fuß ca. 4,5 -5 Std., ca. 14 km

Wanderführer: Heiner Graßer

Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Feucht


Anfahrt: Mit der Bahn. Abfahrt mit der S 3 nach Nürnberg, Abfahrt 9.08 Uhr. Ab Nbg. um 9.49 Uhr mit der S 1 (gleicher Bahnsteig) nach Hirschaid. Wir steigen hier um in den Bus und fahren mit dem Steigerwald-Express (Bus mit Fahrradanhänger) nach Ebrach. Ankunft 11.48 Uhr


Rückfahrt: Pünktlich um **17.27 Uhr** geht es mit dem „Radlerbus“ zurück nach Bamberg. Diesmal steigen wir in **Frensdorf** in den von Schlüsselfeld kommenden Radlerbus um und fahren nach Bamberg. Mit der Bahn (R 2) geht es um **18.36** Uhr zurück nach Nürnberg bzw. Feucht.

Teilnehmer: max. 10 Fahrradfahrer und beliebig viele Wanderer.
Anmeldung bis 5. September bei Heiner u. Gisela Graßer, Tel. 09128/4864

Wanderung & Fahrradtour

Wir verlassen den Bus, gehen in Fahrtrichtung Würzburger Str. Stadtauswärts.

Kurz hinter Ebrach weist ein Holzwegweiser in den Handthalgrund bzw. Handthal. Eine schmale Asphaltstraße führt uns an Schrebergärten und Viehweiden entlang und taucht bald in den Wald ein. Wir folgen dem Wegweiser „Steigerwald-Panoramaweg“ und dem Zeichen , welches uns 4 km Richtung begleiten wird.

Weiter geht es bis zu einer gut gekennzeichneten Gabelung, hier nach rechts. Nach einer Schutzhütte, eine größere Kreuzung mit Wandertafel des Marktes Oberschwarzach und einer Steinsäule. Sie erinnert an die Volkacher/Burgwindheimer Wallfahrt. Wir halten uns, wie bei der nächsten Gabelung rechts abwärts, weiter mit dem Zeichen  bis wir an einer Heckenreihe Handthal erreichen. Im Ort links an der Kirche vorbei folgen wir dem Wegzeichen „Steigerwald-Panoramaweg“ Richtung Stollberg. In den Weinbergen liegt unser Ziel zur Mittagsrast das Gasthaus „Stollberg“.

Von hier genießen wir die Fernsicht über die Weinberge bis hinüber zum Schwanberg.

Wenn es die Zeit zulässt wandern wir über das „Magdalenen Kreuz“ zurück nach Ebrach. (2,5 Std. bis Ebrach) . [Busabfahrt 17.27 Uhr].

Die Radler machen von Handthal einen Abstecher nach Oberschwarzach, Kammer-Forst und fahren dann, wieder durch den Wald, nach Ebrach. Dort besteht, je nach Zeit, die Möglichkeit zu einer Kaffeepause oder die Klosterkirche zu besichtigen.

*Auf eine schöne Tour (hoffentlich bei schönem Herbstwetter) freuen sich
Heiner und Gisela*



Skifahrt
nach

vom 27.02. - 01.03.2015
Gufidaun in Südtirol

Hotel Gnollhof

Fahrpreis pro Person:

	EZ	DZ/MBZ
Erwachsene	268,- €	248,- €
Senioren (geb.vor 29.11.49) 65 J.	258,- €	238,- €
Jugendliche (geb. nach 29.11.98)		209,- €
Für Nichtskifahrer und Langläufer	168,- €	148,- €
Preise für Kinder auf Anfrage		

Abfahrt am Freitag, 27.02.2015, 14:00 Uhr vom Kirchweihplatz Feucht.

NEU!!!

Heimreise Sonntag ca. 15:30 Uhr von Talstation St. Christina

Leistung:

Busfahrt inkl. Transfer zum Skigebiet, 2-Tagesskipass,
2 x HP, Wellnessbereich, Schwimmbad, Zimmer mit Du/WC, TV

Rücktrittskosten für Teilnehmer:

Wenn für den reservierten Teilnehmerplatz keine nachrückende Person vorhanden ist, dann fallen ab den 7. Tag vor Reiseantritt Rücktrittskosten in Höhe von 40,- Euro an. Eventuell anfallende Stornogebühren von anderer Seite können noch hinzu kommen.

Anmeldungen, an den Vereinsabenden oder bei

Norbert Wawrzinek, E-Mail: Wawrzinek@gmx.de; Tel. 09128/12176

Einzahlungen bis spätestens 31.01.2015, Verwendungszweck: „Skifahrt Gufidaun“
Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE35 7605 0101 0011 2722 59, BIC: SSKNDE77XXX

Hertels Tabak und Lotto Shop

**Erstklassige Whiskeys aus Schottland, Zeitungen,
Geschenkartikel, Karten und alles für die Wasserpfeife**

**Karl-Heinz Hertel · Hauptstraße 49 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 / 40 29 937 · Fax: 09128 / 40 29 938
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 7.30 - 18.00 · Mittagspause 12.30 - 14.30 · Freitag 7.30 - 18.30 · Samstag 7.30 - 13.00**



Jeweils einmal im Monat erkunden Senioren und jung gebliebene die Fränkische Heimat. Nicht immer war dabei das Wetter den Wanderern wohl gesonnen. Etwas mehr Glück hatten hier die Fahrradfahrer.

Traditionell begann die Wandersaison im März mit Helmut Frank, unterstützt von Hubert Preisner. Abwechslungsreich ging es für die 18 Teilnehmer bei mäßigen Temperaturen und regnerischem Wetter über Felder und Wiesen, teils entlang am Main-Donau-Kanal. Ausgangspunkt war Wendelstein. Über Harms und Mittelhembach ging es nach Rednitzhembach. Hier erwischte die Gruppe ein heftiger Regenschauer. Gut, dass es bis Schafnach, wo man zu Mittag einkehrte dann nicht mehr allzu weit war. Vorbei an den Ödweihern und Großschwar-

zenlohe erreichte man wieder Wendelstein, wo, wer wollte, bei einer Tasse Kaffee und Kuchen dieser Wandertag seinen Abschluss fand.

Von Alfeld nach Poppberg wanderten im April 10 Wetterfeste mit Franziska Stüllein. Auch bei dieser Wanderung mussten die Regenschirme oder der

Poncho ausgepackt werden. Freudig „begrüßt“ wurde die Gruppe am Parkplatz in Alfeld von einem Feuersalamander, dem das Wetter gerade recht war. Die Wanderung führte zunächst durch das romantische Mühlthal, wechselte dann hinauf auf die Hochfläche bei Otzenberg und im weiteren Verlauf durch einsame Täler, in denen sich Wiesen und Wälder abwechselten. In Eckelshof legte man eine kleine Pause ein, stärkte sich mit einem Kaffee, Cappuccino oder Tee, bevor es, jetzt vermehrt über offenes Gelände nach Poppberg ging. Hier





legte man noch eine Zusatzrunde über Gronatzreuth ein, da die Plätze in der Wirtschaft noch belegt waren. Gerade rechtzeitig, da es während der Mittagspause ununterbrochen aus allen „Kübeln“ goss. Der Rückweg führte die Gruppe nun abwechselnd durch Wiesengründe oder Wald, vorbei am Alfelder Windloch, zurück nach Alfeld. Leichter bis mäßiger Regen war der ständige Begleiter.

Auch die dritte Wanderung im Wonnemonat Mai, mit Wolfgang Stolzenberg, konnte nicht mit Sonnenschein glänzen.



sen, Treppen und Wege ging es aus dem Tal hinauf zum Felsentor. Ein weiter Blick hinunter ins Tal und die gegenüberliegenden Felsformationen belohnten für den mit gut 100 Höhenmetern schweißreibenden Auftakt der Wanderung. Im leichten Auf und Ab führte der



Steig nun im Bergwald zur Frauenhöhle, die, wer wollte, kurz erkunden konnte. Anschließend war beim „Abstieg“ zum Hauptweg, der die Gruppe im weiteren Verlauf nach Oberzaunsbach und hinüber nach Schweinthal führte, aufgrund der Nässe etwas Vorsicht geboten. Noch einmal waren gute 170 Höhenmeter, vorbei am Hängenden Stein, bis hinauf auf die Hochfläche, zu bewältigen. Leider war die Fernsicht aufgrund der tiefen Bewölkung sehr eingeschränkt. Wiesen und Wälder wechselten sich nun ab, bevor es wieder hinunter ins Tal des Äpfelbaches und zur verdienten

Wenigstens blieb es den Tag über, bis auf einen kurzen Regenschauer, trocken. Diesmal führte die Wanderung ins Trubachtal. Ausgangspunkt für die 14 Wanderer war Egloffstein. Zunächst gemächlich, dann aber über steile Gas-



Mittagsrast in der Schlehenmühle ging.

Entlang des Äpeltbaches und an den Berghängen des Trubachtales entlang, führte der Rückweg nun hinunter in den Wiesengrund der Trubach und

zurück nach Egloffstein, dessen Wahrzeichen, die Burg Egloffstein, schon von weitem die Wanderer grüßte. Einige unentwegte unternahmen noch den mit über 110 Höhenmeter zu bewältigenden Aufstieg zu den Aussichtsbalkonen von Balkenstein und Pfarrfelsen, bevor auch sie endgültig zum Parkplatz zurückkehrten.

Wolfgang Stolzenberg

HEIMATWANDERUNG VON ERLANGEN NACH BUBENREUTH

Von der Heimatwanderung im Mai hielt uns ein Schlaganfall unserer Katzenseniordin noch ab. Nachdem es Lilly wieder



besser geht, konnte uns von der Teilnahme der Juniwanderung nichts mehr abhalten.

Wir trafen uns mit einer eingeschworenen Gruppe von insgesamt 15 Wandernern am 15.06. um 9 Uhr 15 am Feuchter Bahnhof und waren mit 2 Minuten Verspätung die letzten.

Mit S-Bahn und Bus ging es gut getaktet über die Nürnberger und Erlanger Hauptbahnhöfe zum Waldkrankenhaus im Norden von Erlangen. Während auf der Fahrt durch die Innenstadt noch gute alte Erinnerungen an die Studienzeit hochkamen, erwachten beim Waldkrankenhaus schmerzhaft Gedanken. Meine zweite Knie-OP lag fast genau 2 Jahre zurück ...

Zurück zur Wanderung: Das Wetter war bestens, nicht zu kalt und nicht zu warm und vor allem trocken. Gut gelaunt und vom Organisator Heiner Grasser mit einem Plan ausgestattet, starteten wir durch den Wald Richtung Marloffstein. Nach etwa einer halben Stunde kamen wir aus dem Wald heraus, tankten die warme Sonne und genossen den Ausblick in die Fränkische, u.a. aufs Walberla.

An Tongruben vorbei erreichten wir nach etwa einer Stunde den Wasserturm von Marloffstein- Halbzeit bis zur Mittagspause. Dort konnten wir uns an einigen der vielen beladenen Kirschbäume stärken und weiter ging es an ei-



Leider verpassten wir die S-Bahn um 17:45 Uhr knapp und unser Anschlussglück war auf dem Hinweg bereits aufgebracht. Nach etwa 40 min Warten in Nürnberg kamen wir müde, aber mit Erinnerun-

gen an einen schönen, toll organisierten Wandertag um halb 8 Uhr in Feucht an. Er ist immer erstaunlich, wie schön und abwechslungsreich unsere nahe fränkische Heimat doch ist!

nem Modellflugplatz vorbei ins wunderschön heraus geputzte Ebersbach. Dort kehrten wir ins Gasthaus Traube ein. Das familiengeführte Wirtshaus kann ich nur empfehlen. Es hat toll geschmeckt und jeder bekam den jeweiligen Spezialwunsch flexibel erfüllt. Mit z.B. Schäufele, Rehbraten oder Bratwürsten gestärkt ging es weiter.

Wolfgang verpasste den Anschluss, weil er beim Abmarsch zufällig einen alten Kollegen aus Siemenszeiten traf. Kurz nach dem Start gab es 2 Wegalternativen. Wir nahmen die rechte,

er die linke, was kurzzeitig bei uns zu Unruhe, bei Heiner zu einem Schweißausbruch und bei ihm zu einem kurzen Zwischenspur führte. Dank seiner Kombinationsgabe waren wir kurz vor Adlitz wieder glücklich vereint.

Im Atzelsberger Biergarten machten wir bei Kaffee oder Bier noch einmal Rast, um dann nach Bubenreuth abzusteigen. Insgesamt legten wir nicht ganz 20 km zurück.



Auch wenn wir den Altersdurchschnitt ganz schön nach unten gezogen haben, haben wir DAV-Wanderneulinge uns sehr wohl gefühlt und wurden herzlich aufgenommen.

Es wird nicht die letzte Heimatwanderung für uns sein. Kommt doch auch mal vorbei!

Monika Blümm



Mittwoch, 19. Nov. 2014
Reichswaldhalle Feucht
Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr

SCHOTTLAND - WEITE HORIZONTE

EINE
LIVE PRÄSENTIERTE DIA-MULTI-
VISION VON HARTMUT KRINITZ

Europas Vorposten im Nordwesten zeigen sich als Land der Kontraste.

Grandiose Naturlandschaften treffen auf die ungleichen Metropolen Glasgow und Edinburgh, keltische Wurzeln mischen sich mit der Moderne, Avantgardearchitektur verblasst neben prähistorischen Steinkreisen, wo schon Feuer brannten als die Pyramiden von Gizeh noch nicht standen.

Zu Castles und mystischen Stätten, schroffen Bergen und Leuchttürmen in weiten Küstenlandschaften führt diese live präsentierte Diaschau.

Hartmut Krinitz hat mehr als ein Jahr in Schottland verbracht und porträtiert dieses „Land der weiten Horizonte“ zu verschiedenen Jahreszeiten und aus den unterschiedlichsten Perspektiven.

Der Buchautor und Europa-Spezialist Hartmut Krinitz wurde für die Dia-Multivision „Schottland – Weite Horizonte“ mit dem Prädikat LEICAVISION ausgezeichnet,

das für herausragende Fotografie und Rhetorik vergeben wird. Er ist berufenes Mitglied der DGPh (Deutsche Gesellschaft für Photographie).



„Ein wenig stolz sind wir schon auf unsere lange Erfahrung“



Feucht · Hauptstraße 60 · Fon: 09128-3478
Altdorf · Neumarkter-Str. 12 · Fon: 09187-5870
www.schuh-hommel.de

Kartenvorverkauf ab 02. Oktober.

Vorverkaufsstellen: Kletterhalle, Rathaus Feucht, Heine am Markt, Buchhandlung Kuhn, Schreibwaren Lotto Center Feucht und per E-Mail an vorstand@dav-feucht.de (siehe Homepage)



Hormes

creative Raumgestaltung



SCHOTTLAND - WEITE HORIZONTE

SC2: Der Buachaille Etive Mor im Hochgebirgstal Glen Coe gilt als eines der Wahrzeichen der schottischen Highlands. An einem Herbstmorgen, kurz nach Sonnenaufgang, dominiert er von weithin sichtbar die Landschaft.

SC3: Die schottische Hauptstadt Edinburgh gilt als eine der schönsten Metropolen Europas – ein belebtes, steingewordenes Freilichtmuseum, das am frühen Abend vom Calton Hill besonders elegant wirkt.



10 Jahre
Junge,
kreative
Floristik
von
Andrea
Franz



Das Blumen-Stübchen

Blumen für jeden Anlass · Brautschmuck
Trauerfloristik · Geschenkartikel · u.v.m.

Schwabacher Str. 10 · 90537 Feucht · Tel./Fax 091 28-92 34 00

Geöffnet: werktags von 8.30-12.30 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Montag & Samstag nachmittags geschlossen!



AUGUST/SEPTEMBER		
31.08 - 06.09. Sonntag - Sonntag	Info bei Vorbe- sprechung	HOCHTOUR STUBAIER ALPEN Info und Anmeldung bei Wolfgang Stolzenberg E-Mail: vorstand@dav-feucht
09. Dienstag	19:30 Uhr Vortrag:	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Bergwanderwoche Navis Franziska Stüllein
14. Sonntag	8:45 Uhr	KOMBINIERTER WANDER- UND FAHR- RADTOUR zu Frankens höchstem Weinberg, dem Stollberg mit Heiner Graßer (siehe Seite 6)
20. Samstag	Beginn ab 12:00 Uhr Aufbau ab 8:00 Uhr	FEUCHTER FAMILIENFEST , das Event für die ganze Familie mit Kletterturm Helfer für Auf- und Abbau melden sich bitte bei Lothar Greger
27. Samstag		EHRENABEND für in der Sektion ehrenamtlich Tätige und Jubilare mit Einladungsschreiben
Termin/Ziel wird kurzfris- tig festgelegt	10:00 Uhr 	FAHRRADTOUR FÜR SENIOREN Treffpunkt Kletterhalle, Länge ca. 50km Info siehe auf der Homepage, bzw. in „Der Bote“
OKTOBER		
11. Samstag	10:00 Uhr	BÜRGERMEISTERWANDERUNG
14. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Vortrag: Karnischer Höhenweg von Wolfgang Stolzenberg
17. Freitag	19:00 Uhr	JAHRESPLANUNG 2015 im Vereinsheim Schwabacher Str., Info bei Wolfgang Stolzenberg
19. Sonntag	8:15 Uhr 	WEINWANDERUNG mit Heiner Graßer Von Castell zum Schwanberg und Iphofen Länge 13 km, 4 Std., Treffpunkt Bahnhof Feucht, Abfahrt mit S3 um 8.28 Uhr, ab Nbg. 9:05 Uhr, Von Iphofen um 10:10 Uhr mit dem Dorfschät- ze-Express (Bus) nach Castell.
Termin/Ziel wird kurzfris- tig festgelegt	10:00 Uhr	FAHRRADTOUR FÜR SENIOREN Treffpunkt Kletterhalle, Länge ca. 50km Info siehe auf der Homepage, bzw. in „Der Bote“



NOVEMBER		
11. Dienstag	19:30 Uhr Vortrag:	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Hochtour im Stubai von Wolfgang Stolzenberg
16. Sonntag		HEIMATWANDERUNG mit Franziska Stüllein Info bei Vorbe-sprechung
19. Mittwoch	19:30 Uhr	LICHTBILDERVORTRAG von Hartmut Krinitz „ SCHOTTLAND “ (siehe Seite 12)
Termin/Ziel wird kurzfris- tig festgelegt	10:00 Uhr	WANDERUNG FÜR SENIOREN Treffpunkt Reichswaldhalle Info siehe auf der Homepage, bzw. in „Der Bote“
DEZEMBER		
09. Dienstag	19:30 Uhr Vortrag:	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Bilder/Touren des Jahres v. Wolfgang Stolzenberg
31. Mittwoch	18:00 Uhr	SILVESTERWANDERUNG TREFFPUNKT REICHSWALDHALLE
Termin/Ziel wird kurzfris- tig festgelegt	10:00 Uhr	WANDERUNG FÜR SENIOREN Treffpunkt Reichswaldhalle Info siehe auf der Homepage, bzw. in „Der Bote“
JANUAR 2015		
03. - 06. Freitag - Sonntag	Info bei Vorbe- sprachung	WINTERBERGTOUR GEPLANT Info bei Wolfgang Stolzenberg und am Sektionsabend am 09.12.2014
montags	ab 18:00 Uhr	KLETTERTREFF IN DER KLETTERHALLE ab 29. September Info bei Wolfgang Stolzenberg (09128/4295)
montags		FRAUENTREFF IM VEREINSHEIM
mittwochs mit Anmeldung!!	09:00 - 13:00 Uhr	KLETTERN AM MITTWOCHVORMITTAG Jutta König, E-Mail: jutta.koenig@web.de Ulli Hünefeld, E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de Ulli geht bei schönem Wetter in die Fränkische!
mittwochs	19:00 - 20:00 Uhr	SKIGYMNASTIK ab 8. Oktober in der Wilhelm-Baum-Turnhalle



Hallo, Jungkraxler!
Du bist zwischen 10 und 16 Jahre alt?
Du möchtest gerne Klettern, Skifahren, Spiele machen oder Knoten lernen.....?



Wir die Jugend des DAV Feucht treffen uns im zweiwöchigen Rhythmus immer mittwochs um 17:00 Uhr in der Kletterhalle. (Außer in den Ferien)

- | | |
|---------------------|---|
| Gruppe 1 + 2 | 10-11 Jahre
(17:00 Uhr bis 19:00) |
| Gruppe 3 + 4 | 12-14 Jahre
(17:00 Uhr bis 19:00) |
| Gruppe 5 | ab 15 Jahre
(18:00 Uhr bis 20:00) |



Je nach Wetter und Motivation ergeben sich Aktionen hier in der Umgebung.

Infos werden jeweils an den Gruppenabenden und auf unserer unter www.dav-feucht.de - Programm Jugend bekannt gegeben. Rechtzeitige Anmeldungen sind gewünscht, teilweise sind die Plätze begrenzt.



Wir brauchen dich! Ehrenamt im Alpenverein

Aktiv sein und dabei auch immer Spaß haben

Wer Lust hat sich in der Jugendarbeit zu engagieren wendet sich an Gertrud oder Wolfgang. Ausbildungen werden von der Sektion unterstützt.

Infos bei Gertrud Brunner-Beer,
☎ 09128 / 27 84
E-Mail: jugend@dav-feucht.de



Familiengruppe!

Im Juli haben wir ein schönes Wochenende auf dem Leitsberghaus bei Thuisbrunn mit Lagerfeuer, Bouldern im Druidenhain und Paddeln „in der Welle“ bei Streitberg verbracht. Im Anschluss fand gleich



noch der Kärwaumzug statt, gefolgt vom Sommerfest bei den Bogenschützen und schließlich den Sommerferien. Jetzt freuen wir uns auf neue Aktionen mit Euch im Herbst.

In Planung ist eine schöne, kinderfreundliche Herbstwanderung, vielleicht wieder eine Höhlenbegehung oder einfach nur ein gemütliches Lagerfeuer, und ab Oktober auch wieder einmal im Monat unser Familiengruppenklettern. Bei Redaktionsschluss dieses Heftes haben wir noch keine fixen Termine. Diese erfahrt Ihr aber über unseren e-mail-Verteiler oder auf der Familienseite der DAV-Feucht Homepage.

Wer sich uns gerne anschließen möchte, ist herzlich willkommen!

Eure Ansprechpartner sind:

Lothar und Elke Greger,

Tel. 09128/73 93 73

E-mail: greger@nefkom.net

Kids-klettern

ist bei uns die Klettergruppe für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Wir Eltern treffen uns (fast) das ganze Jahr von 10 bis 13 Uhr Samstag mit unseren Kindern in der Kletterhalle. Wichtig: Die Eltern müssen ihre Kinder selbst sichern können (Kletterschein Top Rope erforderlich)!!!

ELTERN SICHERN IHRE KINDER!

Wer dazu kommen möchte oder mal „Schnuppern“ will, muss sich bitte vorher rechtzeitig anmelden.

TERMINE:

samstags von 10-13 Uhr, unregelmäßig

Die genauen Daten findet Ihr im Internet.

Eure Ansprechpartner sind:

Eris Münch und Kurt Klein,

E-mail: kids-klettern@dav-feucht.de



**ÜBRIGENS -
Ausbildungen
werden von
der Sektion
unterstützt.**

Alle Unternehmungen findet Ihr auf der DAV-Feucht-Homepage / Familiengruppe



Am 20.7. um 14 Uhr begann bei strahlendem Sonnenschein mit mehr als 30 Beteiligten des DAV der Kärwa-Umzug in der Bahnhofstraße, ging durch die Hauptstraße, drehte eine Schleife am alten Friedhof - der Zug

lief an sich selbst entlang. So konnten wir mal sehen, wer da noch von den anderen Vereinen unterwegs war und uns gegenseitig zuwinken. Ende war natürlich auf der Kirchweih.

Im Zelt gab es nach der schweißtreibenden Tour Getränke für die Kinder und Radlermaßen für die Erwachsenen. Eine Tüte mit Brezen zur Stärkung war auch willkommen.

Es hat Spaß gemacht, die Stimmung war toll, auch dank der vielen gut gelaunten Menschen an der Zugstrecke.

Gertrud Brunner-Beer





Der „gemeine Franke“ hangelt und zieht sich an griffigen Löchern im steilen Fels nach oben. Was aber tun, wenn der Fels keine griffigen Löcher aufweist?!

Plattenhangeln?!



Zu zehnt führen wir übers verlängerte Wochenende ins Elsass, um die dortigen Kletterreviere auszukundschaften. Unser Quartier war eine Hütte des französischen Alpenvereins, das „Chalet-refuge des trois fours“ in den südlichen Vogesen nahe des Passes mit dem schönen französischen Namen „Col de la Schlucht“.

Dort befindet sich – zu Fuß in nur 15 Minuten zu erreichen - die Martinswand, die wir am ersten Tag gleich erkunden wollten. Der „Zustieg“ ist eher ein Abstieg und lässt sich am besten durch Abseilen bewältigen. Das war

für Einige von uns doch eher neu, und so war es durchaus schon spannend, die Einstiege der ersten Routen überhaupt zu erreichen. Unten angekommen, kletterten wir ein paar Routen im festen und ungewohnt grifffarmen Granit. Leider begann es bald zu nieseln. Tapfer kletterten wir – dann hauptsächlich im Toprope – weiter, bis der Regen das Stehen auf den Granitplatten

nahezu unmöglich machte. Klatschnass erreichten wir die Hütte und wärmten uns dort mit Rotwein und lustigen Spielen wieder auf.

Der zweite Tag versprach besseres Wetter – bei uns auf immerhin fast 1200 Höhenmeter war davon aber nicht viel zu merken. So setzten wir uns

ROLAND STROBEL

Meisterbetrieb



Spenglerei

- Ausführung sämtlicher Verblechungen
- Gaupen-Kamine-Blechdächer
- Attika

Dachdeckerei

- Neueindeckung - Umdeckung - Reparatur
- für Betondachsteine und Tondachziegel

Ludwig-Thoma-Str. 3; 90537 Feucht; Tel. 09128 / 12 901 ● Fax 16 401



ins Auto und fuhren ins Tal nach Gueberschwihr, bewaffnet mit Boulderplatten und Kletterausrüstung. Als wir die Felsen erreichten, klarte es allmählich auf, und auch der Sandstein war wider Erwarten trocken, so dass wir die Crashpads als Sitzgelegenheiten nutzen und mit Seil klettern konnten.

Der Sandstein zeigte sich erstaunlich fest, und auch hier gab es interessante Felsstrukturen und viel Gelegenheit zum Plattenhängeln!

Im Laufe des Nachmittags lockte das gute Wetter viele Familien herbei – wir fühlten uns wie am Weißenstein an einem sonnigen Wochenende. Zum Glück waren die etwas abgelegeneren und etwas schwierigeren Routen nicht ganz so bevölkert!

Tags darauf wagten wir uns noch einmal an die Martinswand. Bei klarem blauem Himmel und kaltem Wind stand „la normale“ auf dem Programm. Der Normalweg führt in drei Seillängen (4a) mit Ausstieg über „Mummy“ (4b) auf den Gipfel. In zwei Dreier- und einer Zweierseilschaft waren wir am Start – ein paar von uns kletterten das erste Mal überhaupt eine Mehrseil-



längenroute. Die anderen beiden Franken bevorzugten Sportkletterrouten.

Im Laufe des Vormittags wurde es immer voller am Fels. Einige von uns kletterten weiter, einige gingen lieber wandern – und manche kamen abends zurück, um am mittlerweile wieder

DIE kleine



Stephanie Wittmann
Freystädter Str. 116, 90475 Nürnberg
0175/5932238

Print · Web · DESIGN

Werbeagentur

in Nürnberg

diekleinewerbeagentur@online.de · www.diekleinewerbeagentur.de



leer gewordenen Fels weiter zu klettern.

Für diejenigen, die abends wieder in der Hütte waren, gab es noch ein ganz besonderes Event: eine Feuershow von Matthias in der Wiese vor dem Haus!

... und dann war schon unser letzter Tag angebrochen. Zunächst war Packen und Rechnen angesagt. Irgendwann hatten wir es dann doch geschafft, die Rechnung gerecht auf uns alle zu verteilen, und wir fuhren nach Norden zum Falkenstein.

Nach einem halbstündigen Spaziergang durch den Wald kletterten wir dort noch ein paar Routen - diesmal im Gneis - mit genialer Aussicht über die Vogesen in strahlendem Sonnenschein. Unser Plan, danach noch Flammkuchen essen zu gehen, scheiterte an der Uhrzeit – im Elsass kann man am Nachmittag froh sein, wenn man überhaupt ein geöffnetes Gasthaus findet!

In einer Brauerei bekamen wir wenigstens ein paar Kleinigkeiten zu essen, bevor wir uns wieder auf den Rückweg ins Frankenland machten.

Äußerst interessant und abwechslungsreich war es, in der kurzen Zeit an so vielen verschiedenen Gesteinsarten zu klettern. Leider waren die Felsen recht bevölkert, aber das ist wohl überall so, wenn an einem verlängerten Wochenende endlich die Sonne scheint...

Ulrike Hünefeld, David Bierwagen

Fotos von Christoph Schneider, Hans Plötz und David Bierwagen

alpenvereinaktiv.com

Touren Aktuelle Bedingungen Hütten Wetter

47° 02' 43" N, 11° 41' 27" O (2398 m)

Android iPhone

Das Tourenportal der Alpenvereine

DAV Deutscher Alpenverein **ÖAV** Österreichischer Alpenverein **AVS** ALPENVEREIN SÜDTIROL

gemeinsam grenzenlos gestalten **INTERREG** Bayern – Österreich 2007-2013 **Wege ins Freie.**

Dieses Projekt wird durch den EFRE – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen von INTERREG Bayern – Österreich 2007-2013 gefördert.

Foto: norbert-freudenenthaler.com



Für die DAV-Jugend waren einige besondere Aktionen geplant. An einem Sonntag im Mai starteten wir bei unsicherem Wetter Richtung Oberpfalz - wir wollten am Türkenfels klettern oder bei Regen mit Fritz in eine Höhle gehen.

Leider kamen - wohl wegen des durchwachsenen Wetters - nur vier Jugendliche zum Treffpunkt. Schade! Aber wir ließen uns nicht die Laune verderben, und plötzlich schaute sogar die Sonne heraus! Und so entschieden wir uns doch fürs Klettern.

Kräftig beladen spazierten wir durch den Wald und konnten einige Orchideen bewundern. Am Türkenfels angekommen, wurde erst mal die Slackline aufgespannt, und wir Betreuer hängten die ersten Seile ein.

Doch dann war der Wettergott nicht mehr auf unserer Seite und schickte uns einen kräftigen Schauer, der glücklicherweise schnell vorbei ging.

Und wozu gibt es kleine Höhlen in den Felsen?! So wurden unsere Sachen und auch wir selbst wenigstens nicht klatschnass!

Ein paar der Kinder waren noch nie am „echten Fels“ klettern und konnten sich nach den ersten Berührungsängsten kaum mehr losreißen, und auch die ersten Vorstiegsversuche wurden gemacht. Durch einen weiteren Schauer war der Fels dann allerdings doch etwas zu nass geworden, so dass wir lieber Toprope kletterten.

Besonders spannend waren natürlich die Basteleien mit Schlingen und Klemmkeilen von Fritz. Die Fifi-Strickleiter muss ich unbedingt das nächste Mal ausprobieren!

Irgendwann waren dann doch alle müde und die Gummibärchen aufgegessen, so dass wir zufrieden nach Hause fahren konnten.

Ulrike Hünefeld





11 Teilnehmer beteiligten sich an der diesjährigen ersten Bergtourenwoche unserer Sektion Feucht. Mit der Bahn ging es von Nürnberg über Mittenwald und Innsbruck nach Matrei am Brenner. Von dort mit dem Kleinbus nach Navis im gleichnamigen Tal in den Tuxer Alpen. Dieses 10 km lange Tal ist als V-Tal ausgebildet und weist als einziges der Seitentäler des Nordtiroler Wipptales nirgendwo eine ebene Talsohle auf. Nur die Sonnenseite ist besiedelt, auf der Schattenseite reicht der Wald bis zum Navisbach.

Dann weiter in einem einstündigen Aufstieg durch Bergwald zur Naviser Hütte 1.782 m hoch gelegen. Angekommen, erwartete die Gruppe auf der Terrasse gleich ein besonderes Willkom-

men - zwei Musikanten spielten auf. Die Lager in der neu renovierten Hütte wurden bezogen und nach ausgiebiger Rast wanderten wir noch zwei Stunden über Stock und Stein zu einer schön gelegenen Alm.

Am frühen Morgen des nächsten Tages stiegen wir bei bestem

Bergwetter auf das Naviser Kreuzjöch 2.585 m mit Blick auf Oplterer, Fußstein und Schrammacher, bekannte Zillertaler Berge. Die Blumenpracht ließ keine Wünsche offen. Konzentriert wurde dann über letzte Schneereste abgestiegen. Für die nächsten zwei Tage meldete der Wetterbericht unbeständiges Wetter mit Regen und Gewitter zum Nachmittag. So verzichtete die Gruppe auf Gipfelbesteigungen. Dafür wählten wir die Naviser Almenrunde als nächs-





tes Ziel. Vier Almen ließen sich mit einer ausgedehnten Wanderung relativ leicht besuchen.

Am darauf folgenden Tag ging es nochmals über Bergwiesen und Almgelände zur Klammalm und die Wettervorhersage erfüllte sich: Am Nachmittag zogen Gewitterwolken auf und mit den ersten Regentropfen erreichten wir gerade noch rechtzeitig trockenen Fußes die Naviser Hütte. Tag fünf bescherte uns einen wunderschönen Tag und so wurde die Naviser Sonnespitze 2.619 m bestiegen. Vom Gipfel

herrliche Ausblicke in die Stubaier Alpen mit Zuckerhütl und dem Wilden Freiger. Eine großartige Rundtour mit 8 Stunden Gehzeit ließen die Freunde bei einer Einkehr in der Stöcklalm mit Buttermilch und Radler ausklingen.

Leider trübten zwei Wermutstropfen unsere schöne Wanderwoche. Diese endete mit einem verstauchten Knöchel und einer ausgekugelten Schulter. Am nächsten Tag Abstieg nach Navis Dorf und heimwärts ging es wieder mit Bus und Bahn in unser schönes Feucht.

Franziska Stüllein



BÜCHER · NEUERSCHEINUNGEN

Ausleihzeiten nach Vereinbarung in der Kletterhalle
Franziska Stüllein ☎ 09128 - 13439

EINE HERZLICHE BITTE:
entliehenes Material bitte sorgfältig behandeln
und fristgerecht zurückgeben. (Ausleihzeit 14 Tage)

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dav-feucht.de, unter Bücher. Hier finden Sie Literatur über viele Teile der Alpen und darüber hinaus eine große Anzahl an Führern, Wanderbüchern, AV-Karten oder auch Bildbänden zur Vorbereitung Ihrer Tour. Daneben finden Sie auch Karten und Beschreibungen z. B. zu Radtouren, Biografien über Leben und Wirken von hervorragenden und bekannten Bergsteigern.

Buchhandlung Kuhn GmbH

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Tel.: 09128 / 920532 oder 12337
FAX: 09128 / 920534

Verkehrsnr.: 25552



Bergbücher / Wanderführer / Reiseführer und anderes

**A-Mitglied: 55,-**

A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr.

B-Mitglied: 32,-

B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, (z.B. Ehepartner).

C-Mitglied: 32,-

C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A, bzw. B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion angehören.

Junior: 32,-

Junioren sind Vollmitglieder vom 18. bis zum 25. Lebensjahr.

Kind/Jugend:

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern Mitglied der Sektion sind **0,-**

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern nicht Mitglied der Sektion sind **20,-**

Familien: 87,-

Beide Elternteile (Vollmitglieder), alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr.

Aufnahmegebühren einmalig: 10,- (Familie 20,-)

Kinder und Jugendliche sind von der Aufnahmegebühr befreit.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS!

Liebe Mitglieder und Teilnehmer an unseren Tourenangeboten. Bergsteigen und Wandern ist nie ohne Risiko. Unsere Tourenleiter sind ehrenamtlich für Sie und die Sektion unterwegs. Es handelt sich um keine Führungstouren, außer es wird in der Tourenbeschreibung im Besonderen darauf hingewiesen. Deshalb gilt: Die Teilnahme an dem von der Sektion angebotenen Programm, ob Wanderung, Bergtour oder Ausbildung, erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art gegen die Tourenleiter, Kursleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung gegen oben genannte Personen oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Gleiches gilt für entliehenes Material der Sektion. Der Entleiher verzichtet auf die Geltendmachung jeglicher Art aufgrund von Schäden der entliehenen Ausrüstung, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Sektion. Zur Klarstellung zu organisierten Sektionsfahrten. Unsere ehrenamtlichen Mitglieder organisieren diese Fahrten. Aus vereinfachungsgründen können Kosten, wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, zusammengefasst werden. Eine Haftung für nicht erfolgter Leistungen wird nicht übernommen.

Die Vorstandschaft.**HERZLICHEN DANK**

unseren Inserenten, die uns bei der Herausgabe dieses Mitteilungsblattes finanziell unterstützen. Wir bitten unsere Mitglieder, die aufgeführten Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



ANSPRECHPARTNER DER SEKTION FEUCHT E.V.

1. Vorsitzender: Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95
2. Vorsitzender: Roland Nowak	Im Posthof 75	90461 Nürnberg	0911 / 53 73 08
Schatzmeister: Walter Kuba	Hermann-Löns-Straße 12	90537 Feucht	09128 / 1 22 84
Schriftführer: Andreas Ottmann	Friedrich-Ebert-Straße 32	90537 Feucht	0171 / 7 44 01 48
Jugendreferentin: Gertrud Brunner-Beer	Birkenstraße 99	90537 Feucht	09128 / 27 84
Familien: Elke und Lothar Greger	Gundekarstraße 22	90537 Feucht	09128 / 73 93 73
Kids klettern: Eris Münch und Kurt Klein	Leinschlag 8	90530 Wendelstein	kids-klettern@dav-feucht.de
Ausbildungsreferent: Jürgen Rieß	Am Allenricht 10	90559 Burgthann	09183 / 90 25 77
Naturschutzreferent: Wolfgang Teske	Ahornstraße 130	90537 Feucht	09128 / 87 12
Ehrenrat: Hermann Eckert Rudolf Bannert Heinz Liebl Christa Ramsteck Willi Rammelsberger Manfred Wolf	Sperbersloher Straße 2 Karlsbader Straße 41 Fichtenstraße 4 Ahornstraße 69 Jahnstraße 21 Kirchenstraße 21	90596 Schwanstetten 90537 Feucht 90537 Feucht 90537 Feucht 90537 Feucht 90537 Feucht	09170 / 94 29 24 09128 / 24 21 09128 / 37 99 09128 / 4862 09128 / 61 85 09128 / 43 24
Kassenprüfer: Andreas Wolf Wolfgang Knott	Ludwig-Thoma-Straße 6 Viktor-v.-Scheffel-Straße 6	90537 Feucht 90537 Feucht	09128 / 91 13 60 09128 / 1 39 55
Skigymnastik, Fitnessprogramm: Rainer Hofmann Andreas Schrödel Barbara Ottmann	Finkenherd 9 Roter Graben 6 Friedrich-Ebert-Straße 32	90537 Feucht 90537 Feucht 90537 Feucht	09128 / 52 23 09128 / 7 23 88 83 /
Vereinsheim: Heinz Liebl	Fichtenstr. 4	90537 Feucht	09128 / 37 99
Bücherei: <i>(Ausleihe montags in der Kletterhalle)</i> Franziska Stillein	Ahornstraße 73	90537 Feucht	09128 / 1 34 39
Materialverleih: Norbert Wawrzinek Jürgen Rieß (VS-Geräte)	Untere Kellerstraße 24 Am Allenricht 10	90537 Feucht 90559 Burgthann	09128 / 12 176 09183 / 90 25 77
Tourenreferent: Christoph Grünfelder			christoph_gruenfelder@gmx.de



Schaukasten / Projektleitung Kletterhalle:			
Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95
Mitteilungsblatt:			
Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht	Sektionsmitteilungen@dav-feucht.de
Mitgliederverwaltung:			
Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht	mitgliederverw.dav-feucht@email.de

Geschäftsstelle: (Postadresse)	90537 Feucht, Schwabacher Str. 12 Telefon 09128 / 42 95 (bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung) vorstand@dav-feucht.de www.dav-feucht.de
Bankverbindung:	Sparkasse Nürnberg IBAN DE63760501010380250928 IBAN DE35760501010011272259 (Reisekonto) BIC SSKNDE77XXX (Nürnberg, Mittelfr)
	Raiffeisenbank Altdorf-Feucht IBAN DE05760694400000154156 BIC GENODEF1FEC (Feucht)
Vereinsheim:	Schwabacher Str. 12 (Am alten Friedhof, hinter dem "Entlasbrunnen")
Vereinslokal:	Zeidlerhof, Brückkanalstr. 43 Vereinsabend in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr (siehe Programmvorschau)
DAV-Kletterzentrum Feucht: (Wilfried-Brunner-Halle)	Schulstr. 28 (neben der Wilhelm-Baum-Turnhalle) Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter www.dav-feucht.de Kletterzentrum, Tel. 09128 / 7238865

Erscheinung:	Jeweils im Januar, Mai, September Auflage 1300 Stück Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag enthalten
IMPRESSUM	
Herausgeber:	Deutscher Alpenverein - Sektion Feucht e.V. Schwabacher Str. 12, 90537 Feucht
Redaktion:	Wolfgang Stolzenberg
Gestaltung:	Stephanie Wittmann · DIE kleine Werbeagentur · Freystädter Str. 116 · 90475 Nbg.
Druck:	Druck + Satz. 90537 Feucht
	Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind Autoren selbst verantwortlich (Titelbild: Kärwa-Umzug · Monika Blümm)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar - April 2015
ist am 15.10.2015

Neue Kletterkurse im DAV Kletterzentrum Feucht

Neue Kurstermine demnächst online!

Ab Oktober finden wieder Kurse im
Toprope- und Vorstiegsklettern sowie
für Sicherungs- und Klettertechnik statt
Aktuelle Infos unter www.dav-feucht.de

Mehr Bäume für Nürnberg.



Eine Pflanzaktion der

**Sparkasse
Nürnberg**



In Zusammenarbeit mit
der Stadt Nürnberg



Mehr Infos unter:
www.sparkasse-nuernberg.de/mehr-baeume